

statistik.aktuell

Landtagswahl 2018: Kurzportrait Landtagswahlkreis 39 – Frankfurt am Main VI

Der im Nordosten liegende Wahlkreis umfasst 13 der 46 Frankfurter Stadtteile und ist der zweitgrößte in Frankfurt. Um das Direktmandat bewerben sich neun Kandidatinnen und Kandidaten. Von diesen

war 2013 ausschließlich Boris Rhein von der CDU bereits angetreten. Er gewann mit 5 829 Stimmen Vorsprung vor der SPD-Kandidatin Andrea Ypsilanti, die nicht mehr kandidiert.

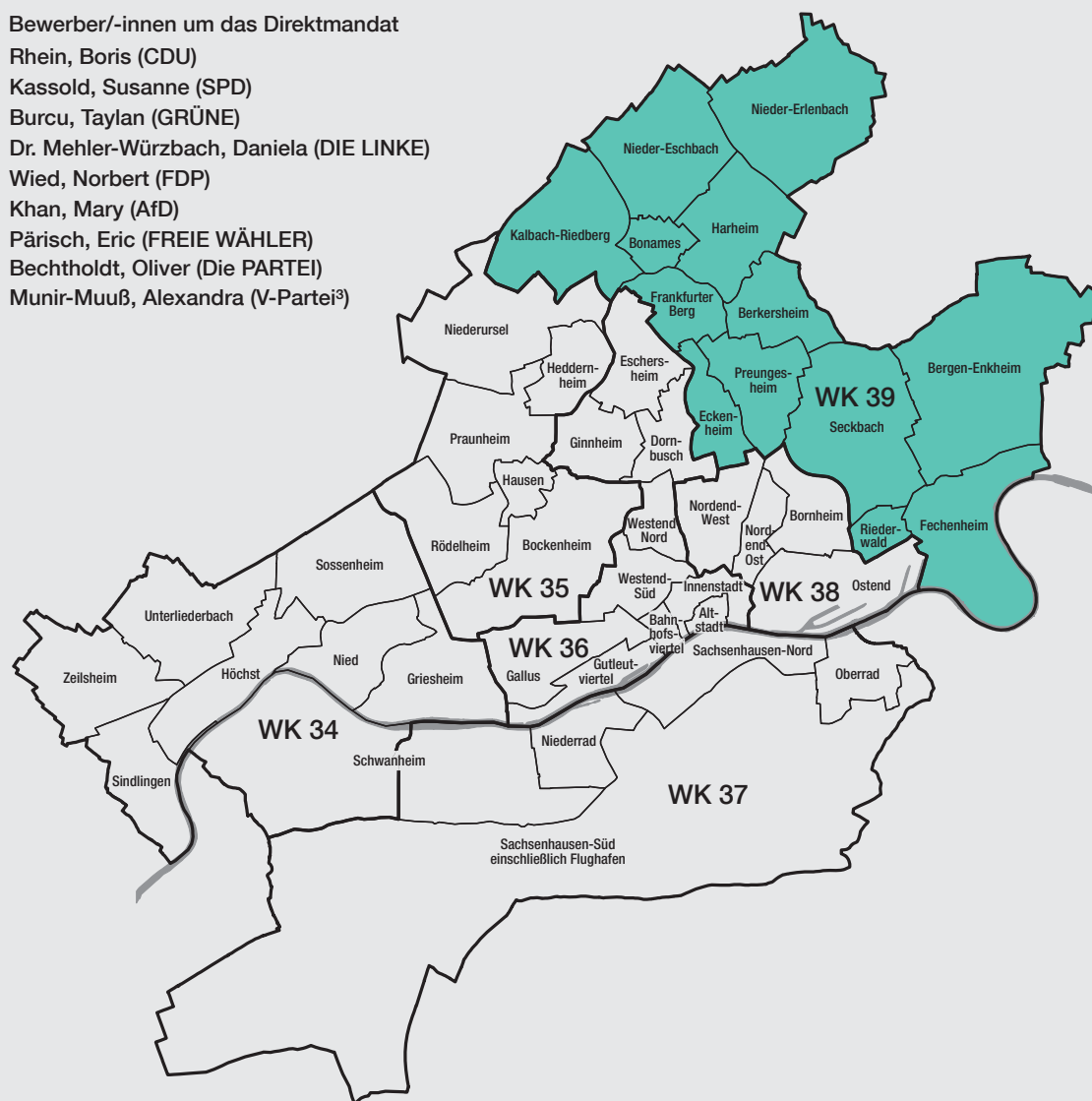
Ergebnisse der Landtagswahl 2013

Merkmal	Landtagswahlkreis 39		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	77 269	100,0	410 788	100,0
Wähler/-innen	54 558	70,6	290 120	70,6
gültige Wahlkreisstimmen				
CDU Rhein, Boris	22 519	42,8	108 349	38,4
SPD Ypsilanti, Andrea	16 690	31,7	90 913	32,2
FDP Dr. Lieb, Thorsten	1 780	3,4	9 326	3,3
GRÜNE Seuffert, Helmut	6 627	12,6	41 778	14,8
DIE LINKE Kleinert, Sigmar	3 421	6,5	20 273	7,2
AfD	–	–	–	–
sonstige	1 575	3,0	11 356	4,0
insgesamt	52 612	100,0	281 995	100,0
gültige Landesstimmen				
CDU	19 438	36,5	93 512	32,9
SPD	14 983	28,1	78 925	27,8
FDP	3 091	5,8	17 946	6,3
GRÜNE	7 457	14,0	47 352	16,7
DIE LINKE	3 593	6,7	21 837	7,7
AfD	1 892	3,6	9 560	3,4
sonstige	2 834	5,3	15 027	5,3
insgesamt	53 288	100,0	284 159	100,0

Der Frankfurter Landtagswahlkreis 39 bei der Landtagswahl 2018

Bewerber/-innen um das Direktmandat

Rhein, Boris (CDU)
 Kassold, Susanne (SPD)
 Burcu, Taylan (GRÜNE)
 Dr. Mehler-Würzbach, Daniela (DIE LINKE)
 Wied, Norbert (FDP)
 Khan, Mary (AfD)
 Pärisch, Eric (FREIE WÄHLER)
 Bechtholdt, Oliver (Die PARTEI)
 Munir-Muuß, Alexandra (V-Partei³)

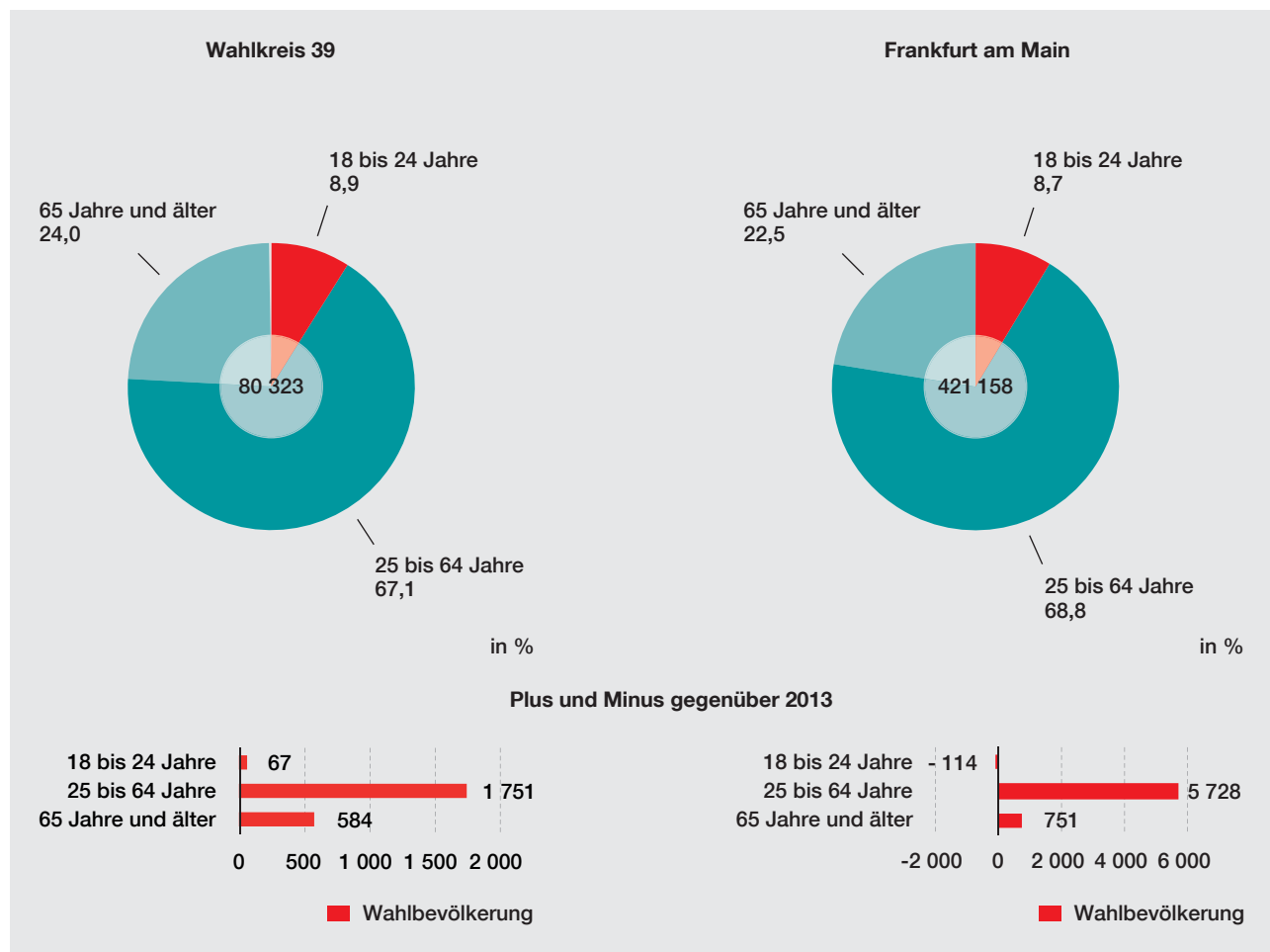
**Bevölkerung im Landtagswahlkreis 39**

Die neun Kandidatinnen und Kandidaten kämpfen um die Stimmen der 80323 deutschen Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren mit Hauptwohnung. Mit 20,8 Einwohnerinnen und Einwohnern je Hektar ist der Wahlkreis dünner besiedelt als die Stadt insgesamt (29,8EW/ha). Über ein Viertel (25,6 %) der hier lebenden Menschen sind Deutsche mit Migrationshintergrund. Weitere 26,4 Prozent und damit weniger als stadtweit (29,5 %) haben einen ausländischen Pass.

Überdurchschnittlich hohe Neubautätigkeit

Im letzten Jahr entstanden im Nordosten je 1000 Bestandswohnungen 12,2 Neubauwohnungen (Gesamtstadt: 10,9). Ein Viertel der 62134 bestehenden Wohnungen – doppelt so viele wie stadtweit – befindet sich in Ein- und Zweifamilienhäusern. Jeder Bewohnerin bzw. jedem Bewohner stehen durchschnittlich nur 36,1 Quadratmeter und damit ein Quadratmeter weniger Wohnfläche zur Verfügung als allen Frankfurterinnen und Frankfurtern (37,1 m²).

Altersverteilung der Wahlbevölkerung am 31. Dezember 2017



Wahlbevölkerung am 31. Dezember 2017

Merkmal	Landtagswahlkreis 39		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
deutsche Einwohner/-innen mit Hauptwohnung ab 18 Jahren				
18 bis 24 Jahre	7 152	8,9	36 699	8,7
25 bis 64 Jahre	53 917	67,1	289 667	68,8
65 Jahre und älter	19 254	24,0	94 792	22,5
insgesamt	80 323	100,0	421 158	100,0
Wohndauer an der Adresse				
bis 3 Jahre	20 883	26,0	127 923	30,4
4 bis 9 Jahre	19 132	23,8	96 637	22,9
10 Jahre und länger	40 308	50,2	196 598	46,7

Ausbildung und Arbeiten

Ein Fünftel der Kinder, die in Frankfurt eine Kindertageseinrichtung besuchen, tun dies im Wahlkreis 39. Die Besuchsquoten liegen trotzdem unter dem städtischen Schnitt. Im Vergleich verdienen die Vollzeitbeschäftigten hier unterdurchschnittlich. 14,6

Prozent bezogen ein monatliches Bruttoarbeitsentgelt von bis zu 2 000 Euro (Stadt: 12,2 %) und 28,8 Prozent von über 5 000 Euro, 3,8 Prozentpunkte weniger als insgesamt. Wo

Ausgewählte Strukturdaten 2017

Strukturdaten	Landtagswahlkreis 39		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gebiet und Bevölkerung				
Fläche in Hektar	6 768,2	27,3	24 831,3	100
Einwohner/-innen je Hektar	20,8	×	29,8	×
Einwohner/-innen mit Hauptwohnung	140 702	100	741 093	100
0 bis 17 Jahre	27 588	19,6	123 746	16,7
65 Jahre und älter	22 804	16,2	116 401	15,7
Durchschnittsalter in Jahren	40,8	×	40,8	×
deutsch ohne Migrationshintergrund	67 465	47,9	347 771	46,9
deutsch mit Migrationshintergrund	36 061	25,6	174 547	23,6
ausländisch	37 176	26,4	218 775	29,5
Haushalte	69 661	100	416 615	100
Einpersonenhaushalte	31 156	44,7	223 742	53,7
Familien mit Kind/-ern	16 359	23,5	75 535	18,1
durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen je Haushalt	2,07	×	1,84	×
Bauen und Wohnen				
Wohnungen	62 134	100,0	383 194	100,0
in Ein-/Zweifamilienhäusern	15 768	25,4	48 149	12,6
Wohnfläche in m ² je Einwohner/-in	36,1	×	37,1	×
Neubauwohnungen je 1 000 Wohnungen im Bestand	12,2	×	10,9	×
Bildung und Soziales				
Übergänge auf weiterführende Schulen	1 180	100,0	5 716	100,0
Übergänge auf Gymnasien	622	52,7	3 105	54,3
Übergänge auf integrierte Gesamtschulen	275	23,3	1 463	25,6
Kinder in Kindertageseinrichtungen	8 408	×	42 259	×
Besuch(-quote): Kinder von 0 bis 2 Jahre	1 523	31,9	8 929	36,7
Besuch(-quote): Kinder von 3 bis 5 Jahre	4 106	85,2	19 924	91,4
Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende	13 929	19,1	72 993	100,0
Leistungsberechtigte je 1 000 Einwohner/-innen	99,0	×	98,5	×
Arbeitsmarkt				
erwerbsfähige Personen von 15 bis 64 Jahre	94 341	100,0	518 508	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52 962	56,1	302 860	58,4
Minijobber/-innen	6 811	7,2	34 841	6,7
Arbeitslose	3 908	4,1	22 108	4,3
Vollzeitbeschäftigte mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt	34 073	100,0	202 926	100,0
bis 2 000 Euro	4 973	14,6	24 858	12,2
5 001 Euro und mehr	9 825	28,8	66 181	32,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes; Haushaltegenerierung; Hessisches Kultusministerium; Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation; Hessisches Statistisches Landesamt; Jugend- und Sozialamt; Melderegister.

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de

http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell

Adresse

